

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **14 (1932)**

Heft 17

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Zur besseren Stellung des außerordentlichen Ministers... Die Mitteilung der Vaterländischen Bewegung...

lehen, und gibt dem Vertrauen Ausdruck, daß die verschiedenen Parteien... Die moralische Abstraktion...

Die moralische Abstraktion bedeutet nicht nur das Verleugern des Kampfes... Die moralische Abstraktion...

Kreuzung der europäischen Jugend für Abrüstung.

Am Sonntagamittag, den 3. April, veranlaßte sich eine große Menschenmenge in der Salle Communale des Palais in Gené... Die Veranstaltung am Sonntag war der Vorabend der Erfüllung ihrer Mission...

Brief aus Ungarn.

Während die ungarische Mentalität dem westeuropäischen Begriff von Demokratie... Die soziale Arbeit wurde auch bei den privaten Vereinen und Frauen...

folgt der Jugendgerichtsbarkeit und -süchtige unmöglich... Die moralische Abstraktion...

Ehrenvolle Wahlen.

In das eigensitzliche Verfassungsbureau als als Exprim zweiter Klasse... Die moralische Abstraktion...

Zur Sekretärin der bernischen Armenverwaltung ist vom bernischen Regierungsrat... Die moralische Abstraktion...

Frauen demonstrieren.

Bei den Regierungs- und Kantonsratswahlen in Zürich... Die moralische Abstraktion...

Die moralische Abstraktion... Die moralische Abstraktion...

Wie es einem Manne bei den Stimmwählerinnen gefallt und was er dazu sagt.

Die 'Aller Nationalzeitung' brachte kürzlich auf ihrer Frankfurter die Einbrüche eines Mannes... Die moralische Abstraktion...

Mitteilung des Abrüstungskomitees der internationalen Frauenorganisationen...

In der Erkenntnis, daß moralische Feindseligkeit eine ernste Bedrohung des Friedens darstellt... Die moralische Abstraktion...

das Ziel war Liebe, das Leben war Liebe, trotzdem diese Frau nicht mehr jung und nicht schön war... Die moralische Abstraktion...

Dem ordnungsliebenden Dichter wäre es freilich willkommen gewesen, wenn sich der exzentrische... Die moralische Abstraktion...

fiel auf Goethe, — und ich pflege meinen Vater und nicht Goethe... Die moralische Abstraktion...

Die Nuttgängerin.

Man von Margarete Weinhandl. Roman von... Die moralische Abstraktion...

wie in einer Männerzeitung und doch wieder nicht gleich... Die moralische Abstraktion...

Zugeben, daß es unter Männern eigenartig klingen würde, wenn das jüngste Mitglied... Die moralische Abstraktion...

Man könnte denken, daß es unter Männern eigenartig klingen würde... Die moralische Abstraktion...

Der erste Kurs für kirchl. Gemeindeführerinnen an der sozialen Frauenschule Zürich.

Der von einer speziellen aus dem Kantonalrat und der sozialen Frauenschule gebildeten Kommission... Die moralische Abstraktion...

sehen auf die gebräute Stimme der Natur, aus einem hingebungsreichen Nachdenken... Die moralische Abstraktion...



(246), 80 offene Stellen (31) und eine Zunahme der Vermittlungen gegenüber dem Vormonat um einen Drittel. In der Kategorie werden für die Sommerferien noch gute Offerten aller Kategorien gewürdigt. In dieser Berufs-kategorie ist gegenüber dem Vormonat eine Steigerung der Vermittlungen festzustellen.

Im Berichtsmonat wurden oftmals 2 Brieflein über zu besetzende Stellen aus dem Gruppen Haushalt, Hotel und Gewerbe an die Kreisvermittlung, einzelne Gemeindebeisitzadresse und Berufsberatungstellen und verhandelt. Auf diese Weise soll die Vermittlungstätigkeit im Kantone erfolgreich gestaltet werden.

Kantonsarbeitsamt von Stadt und Kanton Zürich.

der Frauenzentrale, Schanzengraben 29. Mitglieder- und Delegiertenversammlung der Zürcher Frauenzentrale: Jahresbericht, Jahresrechnung, Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisorinnen. **Satzabstimmung** des Frau-Club Zürich-Graf, Verdienendes.

**Reaktion.**

Allgemeiner Zeit: Frau Helene David, St. Gallen, Zellstr. 19, Telefon 25.13.  
Seufftelton: Frau Anna Herzog-Süder, Zürich, Freudenbergstr. 142. Telefon 22.608.  
Man bittet dringend, unverlangt eingehenden Manuskripten Rückporto beizulegen, ohne welches keine Verpflichtung für Rücksendung übernommen werden.

**Kochfett BELL**  
vorzüglich  
zum Kochen, Braten u. Backen  
Erhältlich in allen Filialen zu billigsten Tagespreisen

**Ecole nouvelle d'infirmières de Genève.**  
Krankenpflegerinnen-schule mit beruflicher Ausbildung. P 18641 X  
**Ecole de puériculture.**  
Säuglingspflegerinnen-schule, mit eigen. Säuglingsheim. Aerztl. Leitung. Diplom nach einem Jahr.  
**Ecole complémentaire.**  
Vorbereitungskurs: Anfang 15 April.  
Vorbereitungskurs für Hausfrauen- und Familienpflichten. Allgemeine Bildung.  
Direktion: Fr. D. Warnery und Fr. Y. Ritter, 6, Rue du Petit-Salève, Genève.

**Veranstaltungs-Anzeige**

Basel: Montag, den 25. April, 14 Uhr und 16 Uhr, im Hofe Pfingstergasse 5, Veranstaltung zur Befestigung der Schulbücherei Co-op.

Wetzlar: Sonntag, den 24. April, 14 Uhr, im „Röhli“, Bäuerinnenvereinigung beider Basel. **Bäuerinnen-Tag: Die Ausbildung unserer Bäuerinnenleiter.** Referat von Frau Dr. Schneider, Säulberg, Lengenthal. **Bäuerinnenhaus, Bäuerinnenhaus**, Referat von Herrn Ernst Vaner, jun. Mit Mitgliedern.  
Zürich: Mittwoch, den 27. April, 14<sup>15</sup> Uhr, in

**LOEWEN-APOTHEKE**  
Bahnhofstrasse 58  
Dr. B. Heierli, Apothekerin, Zürich

Gewissenhafte Ausführung sämtlicher Rezepte.  
In- und ausländische Spezialitäten.  
**Homöopathie. Depot Dr. Schwabe, Leipzig.** Telef. 33571. Bestellungen prompt und franco. (P 250 Z)

**Kochkurse in Heiden**  
Pension Weiss  
beginnen am 12. April und 2. Mai. Dauer 4 und 6 Wochen.  
Feine und köstliche Küche, Süppchen, Linsen, Haus- Prospekte, Tel. 127. P 1052-12 G  
Fachmännischer Leiter: R. Muck-Weiss, Künchencherl

**Werbet fleißig neue Abonnenten für Euer gutes Blatt!**

**Ferienkurs für Frauen und Töchter**  
17.-24. April und 5.-14. Mai

1. Theoretische und praktische Einführung in die Rohkost und vegetar. Lebensmittelkunde, Ernährungsmittelkunde, Rohkostzubereitung durch dipl. Haushaltungslehrerin, Frau Wurz-Wädler, Oten.
2. Aerztliche Vorlesung über häusliche Krankenpflege, Kranken- und Säuglingsernährung im Sinne der Naturheilkunde.
3. Gymnastik und Rhythmik im Luftbad durch Tanzpädagogin Fr. Henschel, Brugg.
4. Die Nachmittage sind frei zur Erholung. P 32308 Lz

Kursprogramme u. Näheres durch Kurhaus Friedenfels, Sarnen.

**Gesundheit für Alle!**

Mögen noch so viele Weltanschauungen die Menschen trennen, in einem Punkt sind wir wohl alle einig: Eine gute Gesundheit ist das wertvollste Gut und muss ganz besonders gehütet werden.

Wir alle kennen aber die Tage und Zeiten, wo uns Appetitlosigkeit, Magenverstimmung, Zerfahrenheit arg zusetzen und wir uns krank, müde und erschöpft fühlen; schlecht disponiert, weder zur Arbeit noch zum Freuen fähig.

Kennen Sie diese Störungen auch?

Was immer der Grund sein mag, ein Versuch mit Ovomaltine wird in den meisten Fällen eine Wendung zum Besten herbeiführen. Nehmen Sie Ovo zum Frühstück, zu den Zwischenmahlzeiten, als Schlummertrunk. Ovo führt dem kranken Organismus die wertvollsten Nährstoffe in so konzentrierter Form zu, dass das entstandene Minus bald ausgeglichen wird. Ovo ist leicht verdaulich und hat sich immer bewährt, wenn die gewöhnliche Kost nicht ausreichte.

In Büchsen zu Fr. 2.- und Fr. 3.60 überall erhältlich.  
**Dr. A. WANDER A-G BERN**

*Nur Ovomaltine schafft Ovomaltine-Erfolge*

A 177

**Wenn Sie sparen wollen, so bereiten Sie die Fleischbrühe aus Maggi's Bouillonwürfeln.**

Ob eine Fleischbrühe zwei Minuten oder zwei Stunden braucht, ob Sie dazu Fleisch und Gemüse-Zutaten kaufen müssen oder nicht, ist ein Unterschied. Maggi's Bouillonwürfel bilden daher einen rechten Sparposten in Ihrem Haushalt, denn Fleischbrühe braucht man immer wieder.

**Maggi's Bouillon-Würfel**  
die feinste Fleischbrühe in konzentrierter Form.

**Passender Beruf für Frauen und Töchter**

Erste Spezialausbildung in einem Damenwasche und Stickerien wünscht in allen größeren Ortschaften Verkaufsstellen, zu errichten und sucht tüchtige und angesehenen Personen mit netter Wohnung in guter Gesellschaft, um den Verkauf gegen hohe Provision zu besorgen. **Preise und Qualität** der Ware sind von keiner Konkurrenz erreichbar, dabei gute Verkäufe in allen Damenkreisen, jedes Standes gerant, erl. In vielen Ortschaften bereits mit großem und dauerndem Erfolg durchgeföhrt. Für Bewerberinnen, welche über gute Referenzen verfügen, sehr angenehme und lohnende Betätigung. Anmeldeform unter Chiffre **J 2828** an Publicitas St. Gallen. P 2828 A

**Haushaltungsschule „La Rosevalle“**  
ob COPPEY - Kanton Waadt - Genésee

Seriöse Vorbereitung junger Töchter für das praktische Leben, Haushaltung, Kochkunst, Kleidermachen und Wässhönen. Fruchtvoller Lage. Bad, Sport, Moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Deutsch. O.F. 51316 Lg. Leitung: Mme Dr. C. Hittmeyer-Pallier.

---

**Erdbeeren** Wir drucken  
sämtliche Druck-Arbeiten für Private Handel, Industrie, sowie Gewerbe. Spezialität: Unnachahmbar wertvolle Karten. Buchdruckerei Winterthur A.G. Technikumstrasse 83. Telephone 27.52.

**MIGROS**

Zürich: Seidengasse 12, Nähe Hauptbahnhof (Telephon 31.041)  
Winterthur Turnstrasse 2. Telephon 30.65  
Basel: Sternengasse 4 (Telephon Saff. 7792) Reinalcherstrasse 67 (Teleph. Saff. 7061)  
Bern: Zeughausgasse (20 Tel. Boll. 7451), Spitalackerstr. 59 Mählemattstrasse 62

1209-16

**Schweizerware**

Man weiß, daß die Migros von allem Anfang an gegen Belieferungsboykott für Inlandwaren zu kämpfen hatte —, man weiß auch, wie ungerecht deshalb der Vorwurf war, wir führen häufig ausländische Waren.

In den letzten sechs Jahren hat hier manches geändert. Hier und da hat eine Fabrik den Boykott aufgehoben, und andererseits haben wir angefangen, selbst zu fabrizieren, wo es uns unmöglich war, gute Ware im Inland zu bekommen.

So fabrizieren wir heute selbst: Schokolade, Kakaopulver, Gemüse- und Früchtekonserven, Konfitüren, Kokos- und Kochfett, Sirupe, Süßmost etc., die wir selbst herstellen —, coffeinfreien Kaffee und andere Artikel, die wir im Lohn im Inland herstellen lassen. Dieses Jahr wird unsere Eigenproduktion 65 Millionen Franken Verkaufswert überschreiten. Dabei muß man bedenken, daß wir eine sehr junge, verhältnismäßig nicht sehr kapitalkräftige Gesellschaft sind. Ständen uns Kapitalien zur Verfügung wie den großen Genossenschaften, so könnten wir dasselbe in großem Maßstabe leisten.

Jetzt soll dann auch der Boykott für Inlandbutter aufhören (es ist höchste Zeit —, auch nach Ansicht der Bundesbehörden), und das Inland liefert langsam mehr Eier.

So können wir sagen, daß wir mit der Zeit nur noch einige wenige Artikel aus dem Ausland beziehen müssen, diese aber wegen ihrer hohen Qualität, so insbesondere das Amphora-Speiseöl, das wir aus Frankreich beziehen, wo bekanntlich die feinsten Speiseöle gemacht werden etc.

Die italienischen Teigwaren führten wir erst ein, als wir auf die Dauer keine einwandfreien inländischen bekommen konnten. Inzwischen haben sich diese Neapolitaner-Teigwaren so gut eingeföhrt, daß unsere Empfehlung, man solle jetzt, wo wir gute und billige Inlandware halten, diese kaufen, nichts fruchtete. Das ist die Folge des seinerzeitigen Boykottes, der den Fabrikanten von den Kräthern aufgedrängt wurde.

Leider ist auch die dänische Butter wegen ihrer hohen Qualität noch nicht entbehrlich, obwohl die schweizerischen Produzenten sich hier anstrengen, ihre Qualität zu heben. Wir werden die ersten sein, selbst bei höheren Preisen ausschließlich inländische Butter abzunehmen, sobald diese in der Qualität so weit ist und genügende Mengen erhältlich sind. Inzwischen ist der schweizerische Butterproduzent durch den hohen Zoll so weit geschützt, daß er ohnehin einen Preis bekommt, der dem doppelten bis dreifachen Weltmarktpreis entspricht. Es ist für uns zu erwarten, daß unter diesem Schutz die Anstrengungen, die Qualität weiterhin zu verbessern, nicht erlahmen.

Südfrüchte sind einer der Artikel, die wir für die Volksgesundheit sehr nötig haben! Ohne Früchte und frische Gemüsespeisen keine Gesundheit! Wir rechnen es uns als besonderes Verdienst an, daß wir die Südfrüchte vermittelt haben. Zur Zeit der inländischen Obsterteile vermitteln wir vorweg etwas und kaufen pro Jahr ca. eine halbe Million Liter Süßmost —, aber daneben verkaufen wir eine Unmenge Südfrüchte, ganz besonders aus dem Land. Wenn die Landbewohner kein eigenes Obst mehr haben, dann sind sie froh, wenn sie anderes zu einem mäßigen Preise kaufen können: Es ist für sie ein Bedürfnis.

Es geht bei uns so zu wie in einem ganz großen Haushalt mit eigenem Anbau: Was wir können, nehmen wir aus dem eigenen Garten, alles andere schaffen wir so gut und billig, wie es nur eine gute Hausmutter einkaufen kann, vom Nachbar an.

sein, selbst bei höheren Preisen ausschließlich inländische Butter abzunehmen, sobald diese in der Qualität so weit ist und genügende Mengen erhältlich sind. Inzwischen ist der schweizerische Butterproduzent durch den hohen Zoll so weit geschützt, daß er ohnehin einen Preis bekommt, der dem doppelten bis dreifachen Weltmarktpreis entspricht. Es ist für uns zu erwarten, daß unter diesem Schutz die Anstrengungen, die Qualität weiterhin zu verbessern, nicht erlahmen.

Südfrüchte sind einer der Artikel, die wir für die Volksgesundheit sehr nötig haben! Ohne Früchte und frische Gemüsespeisen keine Gesundheit! Wir rechnen es uns als besonderes Verdienst an, daß wir die Südfrüchte vermittelt haben. Zur Zeit der inländischen Obsterteile vermitteln wir vorweg etwas und kaufen pro Jahr ca. eine halbe Million Liter Süßmost —, aber daneben verkaufen wir eine Unmenge Südfrüchte, ganz besonders aus dem Land. Wenn die Landbewohner kein eigenes Obst mehr haben, dann sind sie froh, wenn sie anderes zu einem mäßigen Preise kaufen können: Es ist für sie ein Bedürfnis.

Es geht bei uns so zu wie in einem ganz großen Haushalt mit eigenem Anbau: Was wir können, nehmen wir aus dem eigenen Garten, alles andere schaffen wir so gut und billig, wie es nur eine gute Hausmutter einkaufen kann, vom Nachbar an.

**Abschlag**  
Schweizer Trink-Eier Stück 12.5 Rp. (an allen Wagen Schachtel zu 8 Stück 1.—).  
Wir empfehlen diese ausgezeichneten Eier, die wir zum Selbstkostenpreise abgeben, vermehrt Interesse.  
Import-Eier Stück 9 Rp. (an allen Wagen Schachtel zu 11 Stück 1.—, mit 5-6 Holgenußern.)

Weißmehl (1700 g - Paket 50 Rp.)	per 500 g 14,7 Rp.
Vollmehl (2100 g - Paket 50 Rp.)	per 500 g 11,9 Rp.

**Eimalzin 500 g netto-Büchse Fr. 2.10**  
(Verkaufspreis Fr. 2.50 mit 40 Rp. Retourgeld in der Büchse.)  
Dem Preis nach ein Nahrungsmittel, der Wirkung nach eine wertvolle Nerven- und aufbauende Körper-Nahrung.

Kindermehl „Lactobede“	Büchse 1.-
Delikat-B-Aprikosen, kalif. (470 g - Paket 1.—)	500 g 1.06 1/2 Fr.
Pflaumen „Santa Clara“, mittelgroße (900 g - Paket 50 Rp.)	500 g 27 3/4 Rp.
Ring-Äpfel, gedörrt (500 g - Paket 50 Rp.)	500 g 50 Rp.

**Neue Fischli-Kartoffeln** per kg 40 Rp.  
(an allen Wagen 2,5 kg Fr. 1.—)  
Frischer Kopfsalat (große Häuptli) p. St. 25 Rp.  
(an allen Wagen 2 Stück 50 Rp.)

**Blond-Orangen** per kg 40 Rp.  
(an allen Wagen 1250 g 50 Rp.)  
Spanische Hablüt-Orangen p. kg 60 Rp.  
(nur in den Magazinen)  
Schweizer Äpfel per kg 25 und 30 Rp.  
Amerikanische Tafeläpfel per kg 80 Rp.

**Cervelats** per Paar 35 Rp.  
Berner Rippli per kg Fr. 3.65  
Berner Schinken, 100 g, m. Schwarte 65 Rp.